

# Johannes Reichert

## Countertenor

Johannes Reichert wuchs in Bilbao auf und verbrachte mehrere Jahre in Bogotá und Venedig. Zu Beginn seiner Laufbahn widmete er sich neben der Violine in Folk/Rock-Formationen auch intensiv seinen Studien der Querflöte bei Jaime Moreno in Bogotá/Kolumbien und Elisabeth Riessbeck an der Berufsfachschule für Musik in Dinkelsbühl.

Gesang studierte er bei Hilde Frauendorfer an der Hochschule für Musik in Würzburg und schloss als einer der ersten deutschen Countertenöre mit dem Solisten-Diplom ab.

Er nahm Unterricht bei legendären Countertenören wie Charles Brett in Winchester und arbeitete als Stipendiat der Händelfestspiele Karlsruhe mit James Bowman und Paul Esswood. Es folgten Studien bei Boyan Stoilov in Paris und David Jones in New York. Prägend war seine Arbeit mit Hans-Josef Kasper in Deutschland.

Ein einziges Mal nahm er an einem Gesangswettbewerb teil, und dies bei dem Concorso Lirico Internazionale „Vissi d’Arte“, welches ihm neben dem Einzug in das Finale grosse Anerkennung bei den Juroren Mirella Freni und Gianni Raimondi einbrachte.

Johannes Reichert liebt Grenzgänge: Neben seinem Hauptrepertoire in der Renaissance- und Barockmusik hat er spartenübergreifend ebenso mit Schauspielern und Tänzern gearbeitet, sowie zahlreiche Konzert- und Bühnenwerke zeitgenössischer Musik uraufgeführt.

Auftragswerke für Theater, Museen und Festivals als auch eigene szenische Projekte wurden von ihm konzipiert und produziert, welche grosse Beachtung gefunden haben.

# Johannes Reichert

## Countertenor

Neben seinen Engagements mit renommierten Ensembles der Alten Musik, u.a. Deutsche Bachvocalisten, Musica Fiata Köln, Kammerchor Stuttgart, Concerto Köln, Tafelmusik Baroque Orchestra, Ensemble Elyma findet man ihn hauptsächlich auf der szenischen Bühne.

Er gründete eigene Ensembles wie das duo maréll mit dem Lautenisten und Vihuelisten Ingo Veit mit dem Schwerpunkt Spanische Renaissancemusik, das Barockensemble Il Concerto Celeste oder das Musikprojekt zwischen Barock und Jazz „Orpheus has just left the building“ mit dem Jazzpianisten Peter Fulda.

Zahlreiche Produktionen verbinden ihn mit der Pocket Opera Company, der Reutlinger Kammeroper und dem Theater Rotwelsch, ebenso wie die Zusammenarbeit mit den Rockmusikern Ernst Schultz (Ihre Kinder) und Holger Stamm.

Konzertreisen und Engagements führten ihn in viele Länder Europas, nach Israel, Südamerika, Japan und in die USA.

Mit dem Saxophonisten Ralf Altrieth gründete er 1999 das vielbeachtete Label metarecords.

Als Gesangspädagoge und Stimm-Coach ist Johannes Reichert in seinem eigenen Atelier für Gesang als auch in zahlreichen Kursen und für Ensembles und Chöre tätig. Regelmässig wird er als Gastdozent an die Universidad Nacional de Colombia und verschiedene Universitäten in Kolumbien eingeladen.

Über vierzig Schallplatten- und CD-Einspielungen, u.a. für Bayer Records, Sony, Deutsche Harmonia Mundi, BMG, Christophorus und metarecords, von denen einige renommierte Auszeichnungen gewannen, sowie Rundfunk- DVD- und Fernsehaufnahmen dokumentieren die Laufbahn von Johannes Reichert.